Personalnachrichten.

Am 26. April verschied **Thomas Morong**, Curator des Columbia College.

In Zürich starb am 21. Juni 1894 Professor **Jäggi**, der Director des botanischen Museums des eidgenössischen Polytechnicums, im Alter von 65 Jahren.

Es sind ernannt worden:

Forstassessor **G. Sarauw** zum Assistenten am National-Museum zu Kopenhagen,

J. E. Willis zu Cambridge zum »Senior Assistent in Botany« an der Universität und zum »Lecturer« am Queen Margaret College in Glasgow,

M. A. Carleton, Assistent am Agricultural College in Manhattan, Kansas, zum Assistenten an der Division of Vegetable Pathology in Washington,

F. Lamson-Scribner zum »Agrostologist of the Department of Agriculture« in Washington,

Dr. **C. Rechinger** zum provisorischen Assistenten an der botanischen Lehranstalt der Universität Wien,

Prof. Dr. **E. Rathay** zum Director der önologisch-pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg bei Wien,

Dr. **O. Kruck** zum Assistenten und Dr. **A. Baldini** zum Conservator am botanischen Garten der Universität in Rom.

Dr. **E. Gilg** hat sich an der Universität Berlin als Privatdocent für Botanik habilitiert.

Am 4. Juni feierte Prof. **P. Ascherson** seinen 60. Geburtstag. Der Botanische Verein der Provinz Brandenburg überreichte ihm, als seinem Begründer und langjährigen ersten Schriftführer, eine Adresse, und eine ganze Anzahl anderer Vereine und Gesellschaften sandten ihm ihre Glückwünsche. Die zahlreichen Freunde, Fachgenossen und Schüler vereinigten sich zu Ehren des nunmehr auch 25 Jahre als Universitätsdocent wirkenden Jubilars zu einem Festessen, bei welchem durch mehrere Reden die Verdienste um die Förderung der Wissenschaft, insbesondere der Pflanzengeographie gewürdigt wurden.

Botanische Reisen und Sammlungen.

Prof. Dr. **J. Wiesner** ist Anfang April von seiner Forschungsreise nach Java zurückgekehrt.

Dr. **G. Beck von Mannagetta** hat am 12. Mai eine Reise nach Montenegro angetreten.

A. de Jaczewski in Montreux giebt unter dem Titel »Fungi Rossiae exsiccati« ein Exsiccatenwerk heraus, welches in Fascikeln à 50 Nummern zu 8 *M* erscheinen soll.

J. Dörfler in Wien hat nach dem Tode des Dr. **K. Keck** die Herausgabe des von F. Schultz begründeten »Herbarium normale« übernommen.

Die dem botanischen Museum zu Berlin in letzter Zeit aus dem tropischen Afrika zugegangenen Sammlungen sind außerordentlich reichhaltig gewesen: Es sandten Herr **Baumann** von der Station Misahohe im Togolande 300 Nummern, Herr Dr. **Preuss** aus Victoria in Kamerun ca. 200 Nummern, die Herren **Zenker** und **Staudt** von der Yaúnde-Station im südlichen Kamerun ca. 750 Nummern; Herr Dr. **Passarge** brachte von Adamaua und Jola 185 Nummern mit. Aus Ostafrika sandte Dr. **Stuhlmann** ca. 1800 Nummern aus Usagara und der Umgegend von Dar-es-Salâm und Dr. **Volkens** vom Kilimandscharo ca. 800 Nummern.

Im August und September d. J. bin ich von Berlin abwesend. Manuscripte bitte ich daher erst vom 1. October ab einzusenden.

A. Engler.